

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 71 (1945)
Heft: 37

Artikel: Wahlpropaganda
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-484309>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Nach 4 Monaten Papier-Kontingentierung verlangt das Kriegs-Industrie- und Arbeitsamt, Büro für Altstoffwirtschaft, Bereitstellung von Altpapier und zwar **in größter Eile!**

Der Schimmel läßt sich nicht mehr föpeln, Er übt sich jählings im galoppeln.

Wahlpropaganda

Bei der kürzlich im Kanton Waadt erfolgten Ersatzwahl eines Mitgliedes des Staatsrates wurde in bezug auf die Art und Weise der Wahlpropaganda eine einzigartige Attraktion geboten.

In Montreux zum Beispiel wurde der morgendliche Passant von einem direkt fastnächtlichen Anblick beinahe erdrückt. Einige findige Köpfe veranlaßten anscheinend ein ganzes Heer

von Heinzelmännchen, sämtliche Schau- fenster, alle Bäume und Wegweiser, jedes nur säulenähnliche Gebilde, jede Telefon-, Trambahn- oder andere Stange, die möglichsten und unmöglichsten Mauerstücke an Häusern, an Abgrenzungsmauern, an, in und um jedes Pissoir ... mit roten, blauen, gelben, grünen usw. Wahlzetteln nicht bloß komplett zu verkleben, sondern zu tappezieren. Welch eine Farbenpracht, welch famose Kompositionsmöglichkeiten für phantasiereichen Typen! Leim wurde kiloweise angeschmiert; Zettel in tausenden von Exemplaren angeklebt!

Die Heinzelmännchen scheinen sich zu dieser Tat eigens mit den Sandmännchen verbündet zu haben, die die normalerweise für Ordnung sorgende Polizei für einige Zeit in friedlichen Schlaf einlullten.

Wer diesem Geschichtlein keinen

Glauben schenken sollte, möge selbst an den Genfersee kommen! Er braucht nicht einmal zu pressieren. Ueberreste — seien es nun noch ganze Kombinationen, Einzelstücke oder nur leimige Wände — werden noch nach fünf Jahren (Garantie kann gegeben werden) deutlich sichtbar sein!

— Leimsieder und Zettelmacher hoffen im Geschäftsinteresse auf eine günstige Fortentwicklung dieser Propagandamethoden! Okei.

Willy Dietrich
Bern

Nähe Walliser Keller



Café RYFFLI-Bar



Alex Imboden
früher Walliser Keller Zürich, jetzt
Bern

Neuengasse 17, Telefon 2 16 93
Nähe Café Ryffli-Bar

Au 1^{er} pour les gourmets!

Walliser Keller Bern